

[Rada unterstützt Gesetz zur Verbesserung der Laufbahnverfahren für Richter](#)

09.12.2023

Am 9. Dezember hat das ukrainische Parlament einen Gesetzesentwurf zur Verbesserung der Verfahren für Richterkarrieren als Ganzes angenommen, was eine der Forderungen der Europäischen Kommission war. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 9. Dezember hat das ukrainische Parlament einen Gesetzesentwurf zur Verbesserung der Verfahren für Richterkarrieren als Ganzes angenommen, was eine der Forderungen der Europäischen Kommission war. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak.

„Die unaufhaltsamen Reformen gehen am Samstag weiter. Die Rada hat als Ganzes #10140d zur Verbesserung der Verfahren der richterlichen Laufbahn angenommen& Auch die Empfehlung der Europäischen Kommission und Makrofin“, erklärte er.

Der Gesetzesentwurf wurde von 244 Abgeordneten der Werchowna Rada unterstützt.

Wie der Abgeordnete Olexij Goncharenko feststellte, sieht der Gesetzesentwurf vor:

* änderung der Frist, bis zu der ein Richter jährlich eine Verwandtschaftserklärung und eine Tugenderklärung abgeben muss, vom 1. Februar auf den 1. Mai;

- Festlegung der Norm, dass eine Person, die die Position eines Mitglieds des Obersten Justizrats (SCJ), eines Mitglieds der Hohen Qualifikationskommission der Richter der Ukraine (HQCU) innehat, sich nicht für eine richterliche Position bewerben kann;
- Ermächtigung des SCJ, die Einheitlichen Indikatoren für die Bewertung der Tugend und der Berufsethik eines Richters (Kandidaten für eine richterliche Position) nach Absprache mit der HQCU zu genehmigen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.